Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **3 (1953)**

Heft 12

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der Redaktion). Vielleicht werden dann, falls wider Erwarten keine weitern Beobachtungen des Nachtflugs gemacht wurden, Befunde über die ersten Stände nähere Schlüsse über das mysteriöse diesjährige Auftreten von Mel. scutosa erlauben.

Adresse des Verfassers: Alfons Birchler, Burg,
Reichenburg (SZ)

Anmerkung der Redaktion: Leider konnte dieser Artikel nicht früher erscheinen. Weitere Meldungen über das diesjährige Auftreten von Mel. scutosa Den. et Schiff. in der Schweiz sind uns bisher nicht zugekommen. Es dürfte in den kommenden Jahren am Platze sein, dieser Spezies vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken.

Entomologischer Verein Bern

Bericht über die Sitzungen vom 2. und 16. Oktober 1953

Die beiden Sitzungen, die 17 Mitglieder und 3 Gäste, bzw. 16 Mitglieder und 2 Gäste vereinigten, dienten in der Hauptsache der Demonstration von Schmetterlingen.

Dr. med. Hans Hopf wies u.a. in Neuenhof bei Wettingen (Aargau) am Licht gefangene Stücke von Nonagria neurica Hb. und Aplasta onoraria Füssl. sowie eine in Mürren im Berner Oberland erbeutete Dianthoecia albimacula Bkh. vor.

Herr Werner Moser wies eine am 5. September 1953 in Kiental am Licht gefangene Gortyna ochracea Hb. vor und berichtete über eine gemeinsam mit dem Kollegen G. Richard verbrachte Leuchtnacht vom 12./13. September 1953 bei St. Blaise im Neuenburger Jura. Als Besonderheiten von diesem Lichtfang wies er vor: Mesogona acetosellae F., Episema glaucina Esp., Cymatophora diluta F. und Larentia firmata Hb.

Dr. med. H. Schmassmann zeigte u.a. Stücke von Hoplitis milhauseri F. und Dianthoecia magnoli B.

Herr J. Troxler liess 5 Schachteln mit an Schaufenstern der Stadt Bern gefangenen Faltern zirkulieren.

Dr. phil. A. Schmidlin berichtete über Fänge mit der Quecksilberdampflampe in Bern - Engeried in der Nacht vom 7./8. Juli und am 11. Juli 1953, wobei er in der ersten Nacht bis 2 Uhr früh 93 Falterarten feststellen konnte, während in der zweiten, weniger günstigen bis Mitternacht nur 21 Arten erschienen. Am 7./8. Juli erbeutete er als neu für seine Sammlung die Pyralide Acrobasis tumidana Schiff., die Gelechiiden Depressaria assimilella T. und Nothris marginella F. (von der ein zweites Stück am 11. Juli erschien), die Coleophoride Coleophora vulnerariae Z. und die Tineide Tinea columbariella Wck.- Auf einem Ausflug nach Frinvillier-Orvin im Bieler Jura beobachtete er etwa 60 Stück Zephyrus quercus L., die an einem baumartigen Feldahorn sassen und bei jedem Stoss an den Stamm aufflogen und

silbern glänzend den Baum umtanzten; vermutlich erlabten sie sich an einer Ausscheidung von extrafloralen Nektarien. Neben zahlreichen interessanten Arten erbeutete der Referent bei Orvin auch ein Männchen der Gracilariide Bucculatrix cristatella Z. sowie ein Weibchen der Incurvariide Nemotois cupriacellus Hb. - Anlässlich eines Vormittagsausfluges in die Eymatt bei Bern wurden vom Referenten je ein frisches Weibchen der Wicklerarten Anisotaenia ulmana Hb. und Tmetocera ocellana F. erbeutet, ferner, von Buchen geklopft, Ornix fagivora Frey und Coleophora ahenella Hein.

Schm.

Bericht über unsere Monatsversammlung vom 9.11.1953

Zu dieser Sitzung waren 19 Mitglieder sowie 5 Gäste erschienen. Nach Verlesen des Protokolls erstattete der Bibliothekar Bericht über die Neueingänge von Zeitschriften sowie über die Zuwendung eines Geschenks von Dr. E. Reitter, München.

Hierauf demonstrierte Herr Imhoff eine schöne Kollektion von Faltern aus der Familie der Geometriden, die er als Mutationen ansprach, woran sich eine rege Diskussion anschloss. Der Präsident, Herr Wyniger, berichtete in seinem Referat über ein neues Mittel zur Bekämpfung der Bienenmilbe, die bekanntlich von den Imkern als die gefährlichste Seuche angesehen wird. Sie befällt vor allem im Frühjahr die Jungtiere. Die bis heute gebrauchten, jedoch nicht befriedigenden Schwefelpräparate konnten nunmehr durch ein neues Mittel (unter der Bezeichnung FOLBEX-Räucherstreifen im Handel) ergänzt werden, das eine vollständige Vernichtung des Parasiten gewährleistet. Die Anwendung erfolgt abends, wenn sich die Bienen im Stock befinden. Der Rauch regt die Tiere zu lebhafter Bewegung an, was die Zirkulation und damit die Wirksamkeit des Mittels fördert. - Die interessanten Ausführungen wurden mit starkem Beifall entgegengenommen.

O. Chr.

Erschienen am 28. Dezember 1953

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, Dr. R. Suter

Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel